

## Schweerbau treibt Generalsanierung der Strecke Hagen–Wuppertal–Köln voran – Zuschlag für die Bauausführung in allen Losen.



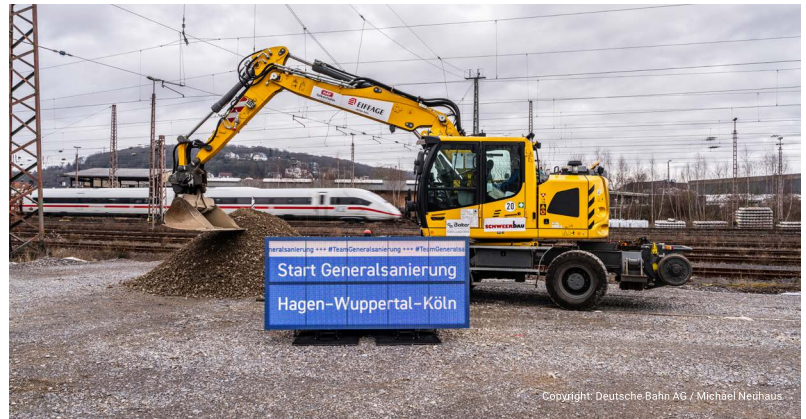
Stadthagen, März 2026

Die Schweerbau GmbH & Co. KG zählt zu den wichtigsten Dienstleistern der Deutschen Bahn und ist maßgeblich an der Generalsanierung des Bahnkorridors zwischen **Hagen, Wuppertal und Köln** beteiligt. Dieser Umbau zählt zu den größten Infrastrukturmaßnahmen Deutschlands und Schweerbau bildet für dieses Mammut-Projekt eine Arbeitsgemeinschaft mit anderen Firmen. Von Februar bis Juli 2026 erneuern die Teams **81 Kilometer Gleise, 50 Weichen** sowie **29 Kilometer Oberleitungen oder setzen sie umfassend instand**. Zusätzlich entstehen knapp **vier Kilometer neue Schallschutzwände**, um die Lärmbelastung für Anwohnende deutlich zu reduzieren.

Im Rahmen der Sanierung werden auch **12 Bahnhöfe umfassend modernisiert**, sechs davon durch die Arbeitsgemeinschaft der Schweerbau. Neben Knotenpunkten wie **Wuppertal Hbf** und **Solingen Hbf**, werden auch weitere Stationen wie Leichlingen, Haan-Gruiten und Ennepetal modernisiert. Schwerpunkt ist die barrierefreie Modernisierung und die langfristige Leistungsfähigkeit der Bahnhöfe. Die Arbeiten an den Stationen werden teilweise bis Ende 2027 fortgesetzt.

„Dieses Projekt ist ein zentraler Beitrag zur Leistungsfähigkeit des Schienenverkehrs und zur Mobilitätswende“, sagt Dennis Goff, Oberbauleiter von Schweerbau. „Wir verantworten zahlreiche Arbeitspakete, bringen moderne Technik und qualifizierte Fachkräfte ein und sorgen dafür, dass die Strecke langfristig zuverlässig und nachhaltig betrieben werden kann.“

Während der Bauphase kommt es zu vorübergehenden Einschränkungen: Fernverkehrszüge werden umgeleitet oder entfallen, Nahverkehrs- und S-Bahnlinien werden durch Busse im 10- bis 60-Minuten-Takt ersetzt. Die Sanierungsmaßnahmen sind bewusst gebündelt, um die Auswirkungen für Fahrgäste so gering wie möglich zu halten. Gleichzeitig stellen sie sicher, dass die Strecke nach Abschluss der Bauarbeiten robuster, verlässlicher und leiser ist – zum Nutzen von Fahrgästen, Anwohnenden und Umwelt.



Schmeerbau ist europaweit tätig und kombiniert Erfahrung mit moderner Technik, Ausbildung und Nachwuchsförderung, um Infrastrukturprojekte nachhaltig umzusetzen. Die Generalsanierung zwischen Hagen, Wuppertal und Köln zeigt beispielhaft, wie kurzfristige Einschränkungen für den Eisenbahnverkehr in **dauerhafte Verbesserungen für Mobilität und Umwelt** investiert werden.

## Über Schmeerbau

Seit der Gründung 1929 durch Heinrich Schmeer sorgt die Schmeerbau GmbH & CoKG für einen funktionierenden Güter-, Personen- und Wirtschaftsverkehr und sichert die Infrastruktur für nachhaltige Mobilität in ganz Europa. Der Stammsitz ist Stadthagen bei Hannover, dazu kommen Niederlassungen in Deutschland und einer Vertretung in Polen. Das Unternehmen beschäftigt über 950 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 200 Mio Euro. Schmeerbau hält zahlreiche Patente und Zertifizierungen und entwickelt selbst Maschinen.

Für weitere Informationen und Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:  
[presse@schmeerbau.de](mailto:presse@schmeerbau.de)